

Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Coburg Nord (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TSV Coburg-Scheuerfeld 1900 II : SV 1921 Weidach II
Mittwoch, 22.03.2023, 20:00 Uhr

Gahn und Schwesinger in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurzer Jubel herrschte am Mittwoch beim Gastteam des SV 1921 Weidach II, als Mario Fronda das Einzel gewinnen und damit den klaren 8:2 Sieg beim Gastgeber des TSV Coburg-Scheuerfeld 1900 II sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Gahn und Schwesinger, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Schon nach 90 Minuten war das Spiel beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Die gewinnbringende Taktik fehlte Wittmann und Kirsten bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Gahn und Schwesinger ab dem Start. Lange mit Machinek / Fronda ringen mussten Schindler / Kritzmöller in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Andreas Schindler beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Michael Machinek. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht so gut lief es für Claudia Wittmann bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Marco Gahn, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Auf dem falschen Fuß erwischte Michael Kritzmöller seinen Gegner Mario Fronda beim überzeugenden 3:0-Sieg. Wie umfichtete das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Helga Kirsten verlor ihre Partie gegen Christian Schwesinger unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Coburg-Scheuerfeld 1900 II und des SV 1921 Weidach II. Kaum Chancen hatte dann Andreas Schindler bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Marco Gahn, so dass Gahn seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Michael Machinek konnte Claudia Wittmann anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Michael Kritzmöller bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Christian Schwesinger. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Helga Kirsten beim letztendlich klaren 0:3 gegen Mario Fronda. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den SV 1921 Weidach II die Halle.

Nach nun 17 Niederlagen in Serie heißt es für den TSV Coburg-Scheuerfeld 1900 II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Cortendorf II am 24.03.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des SV 1921 Weidach II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV 1906 Meeder II am 24.03.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV Coburg-Scheuerfeld 1900 II

Doppel: Wittmann / Kirsten 0:1, Schindler / Kritzmöller 1:0

Einzel: A. Schindler 0:2, C. Wittmann 0:2, M. Kritzmöller 1:1, H. Kirsten 0:2

SV 1921 Weidach II

Doppel: Gahn / Schwesinger 1:0, Machinek / Fronda 0:1

Einzel: M. Gahn 2:0, M. Machinek 2:0, C. Schwesinger 2:0, M. Fronda 1:1